

Vorankündigungen
Meisterklasse Lev Natochenny

WWW.NATOCHENNY.COM
WWW.NATOCHENNY.DE

“Meisterklasse Lev Natochenny”
Weilbruger Schlosskonzerte
Weilburg. Orangerie
Sonntag, 15.06.2014 um 11:00 Uhr
Sergei KOROLEV
Stephanie PROOT
Nuron MUKUMI

BEETHOVEN & CHOPIN

Klassenkonzert
GROSSER SAAL der Hochschule
Samstag, 5.07.2014 um 19:30 Uhr
Programm TBA

Konzert
“Meisterklasse Lev Natochenny”
«10.Jubiläumskonzert Meisterklasse Lev Natochenny»
ALTE OPER • MOZART SAAL
Sonntag, 30.11.2014 um 16:00

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main



FREITAG, 16. MAI, 2014 • 19.30 UHR
GROSSER SAAL

LEV NATOCHENNY
stellt seine Klasse vor

«RISING STARS»
STÉPHANIE PROOT
NURON MUKUMI

Schubert • Prokofiev
Brahms/Bach•Paganini

2013/2014
www.hfdmk-frankfurt.de • www.natochenny.com

*Wünschen Sie regelmäßige Informationen
zu den Konzerten der Meisterklasse Natochenny?
Schreiben Sie uns bitte eine Email an kontakt@natochenny.com.*

FRANZ SCHUBERT (1797-1828)
Klaversonate a-Moll, D.784

Allegro giusto • Andante • Allegro vivace

SERGEY PROKOFIEV (1891-1953)
Klaversonate Nr. 2, D-Moll, Op.14

Allegro, ma non troppo - Più mosso - Tempo primo
Scherzo. Allegro marcato
Andante
Vivace - Moderato - Vivace

STÉPHANIE PROOT

PAUSE

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)/
JOHANNES BRAHMS (1833-1897)
Chaconne nach Partita d-Moll BWV 1004
(Für Linke Hand allein)

JOHANNES BRAHMS(1833-1897)
Variationen über ein Thema von Paganini Op.35

NURON MUKUMI

Nuron Mukumi, 1996 in Tashkent, Usbekistan, geboren, begann seinen Klavierunterricht im Alter von sechs Jahren am Uspensky Musikinstitut in der Klasse von Prof. Tamara Popovich. Schon sehr früh gewann er mehrere internationale Wettbewerbe, wie 2003 den 1. Preis beim internationalen Klavierwettbewerb für Russische Musik in Kalifornien und den 1. Preis beim Jugendwettbewerb der Usbekischen Republik Tashkent. Im Jahr 2004 wurde er Preisträger des Tashkent Festival Found Forum. 2005 erhielt er einen Sonderpreis beim Internationalen Cantu Klavierwettbewerb in Italien. 2007 wurden Nuron von den drei großen Musikeinrichtungen Londons, The Guildhall School, The Purcell School und The North London Piano School, jeweils Vollstipendien angeboten, von denen er sich für die Purcell School entschied. Während seiner Zeit als Schüler der Purcell School in den Jahren 2007 bis 2010 war Nuron mehrfach eingeladen, in St. Martin's-in-the-fields, dem Millennium Center, der Steinway Hall und der Royal Academy Hall in London zu konzertieren. Im Jahr 2007 gewann er den 1. Preis und einen Sonderpreis beim Internationalen Mozart-Wettbewerb in Rom und bekam das

Stéphanie Proot, geboren 1987, begann im zarten Alter von 6 Jahren mit dem Klavierspiel. Nach ihrem Abschluss am Antwerp Conservatory unter L. Kende, setzte sie ihre Ausbildung in der "Chapelle Musicale Reine Elisabeth" unter Abdel R. El Bacha in Brüssel und an der "Ecole Normale Alfred Cortot" unter Ramzi Yassa in Paris fort. Sie hat die Ehre, in der "Meisterklasse Lev Natochenny" aufgenommen zu sein (Konzertexamen) und studiert dort seit 2012. Stéphanie nahm an zahlreichen Meisterklassen teil, unter anderen von bekannten Lehrern wie Jerome Rose, Vladimir Krainev, Cécile Ousset, Richard Goode, Leon Fleischer und Dmitri Bashkirov.

Im Jahre 2005 begann sie auf dem internationalen Parkett Wettbewerbe für sich zu gewinnen. So erhielt sie den 1. Platz bei der "International EPTA Competition" (2005), den 1. Platz beim "Rencontre international de piano du Mée-sur-Seine" (2009), den 2. Platz bei der "Nuéva Acropolis Competition in Madrid" (2006), den 2. Platz bei der "International Piano Competition Of The City Of Porto" (2008), den 3. Platz bei der "Piano Competition For Young Musicians" in Enschede in den Niederlanden (2008) und den 6. Platz bei der "Shanghai International Piano Competition" (2009). Sie war außerdem Halbfinalistin in Wettbewerben in Kiev, Zagreb, Rhodos und London. In London wurde ihr im Alter von 22 Jahren eine akademische Auszeichnung für ihre

hervorragende Angebot, die „Moskauer Virtuosi“ in Rahmen des internationalen Festivals der „Vladimi Spivakov-Stiftung“ zu dirigieren.

Weitere Wettbewerbsfolge folgten in den Jahren 2008/2009. Im Jahr 2008 gewann Nuron den 1. Preis beim Wettbewerb für zeitgenössische Musik in der Schweiz sowie beim Londoner Festival für Musik und Darstellende Kunst. 2009 errang er den zweiten Preis beim internationalen Franz Liszt-Wettbewerb in Weimar. Im Jahr 2010 wurde Nuron in der Meisterklasse von Prof. Lev Natochenny an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main aufgenommen und zog nach Frankfurt am Main.

Nuron gibt erfolgreich Solokonzerte an Orten wie der Alten Oper Frankfurt, dem Sendesaal des Hessischen Rundfunks, den Weilburger Schlosskonzerten, den Bad Homburger Schlosskonzerte etc. Im Mai 2014 findet sein Debüt bei dem Klavier-Festival Ruhr statt. Weiterhin hat Nuron bereits mit der Staatlichen Sinfonieorchester Usbekistan, dem Staatlichen Rumänischen Sinfonieorchester und dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim konzertiert.

außergewöhnlichen Erfolge verliehen. Die bekannte britische Zeitung "The Independent" lobte Stéphanie sogar für ihre fantastischen Klangfarben. 2011 gewann Stéphanie den 3. Preis bei der "Svetislav Stancic International Piano Competition" in Zagreb Kroatien und im selben Jahr wurde sie Halbfinalistin beim "International Telekom Beethoven Competition Bonn" wo sie den "Public Favorite Prize" erhielt. 2012 gewann sie den ersten Preis bei dem "Neue Sterne International Piano Competition in Wernigerode, Deutschland und im Juni desselben Jahres gewann sie wiederum den ersten Preis beim "Massarosa International Piano Competition" in Italien. In 2013 war sie Halbfinalistin in den "Queen Elisabeth Competition" in Brüssel.

Stéphanie hat Konzerte in ganz Belgien gegeben und außerhalb, so in der Schweiz, den Niederlanden, Deutschland, Frankreich, Italien, Großbritannien, China und Kroatien. Während der Sommermonate ist sie sehr aktiv bei französischen Festivals. Sie trat beim "Festival de Saint-Lizier" beim "Festival du Vexin", "Festival du Pays Briard", "Les Nuits de Cabasse", "Festival de Menton", "Festival de Nîmes" Sie arbeitete mit Orchestern unter den Dirigenten Eric Lederhandler, Ivo Venkov, Joanna Carneiro, Alain Paris, Mladen Tarbuk, Theodor Guschlbauer spielte Klavierkonzerte von Beethoven, Chopin, Liszt, Rachmaninov und Ravel.

*Wünschen Sie regelmäßige Informationen
zu den Konzerten der Meisterklasse Natochenny?
Schreiben Sie uns bitte eine Email an kontakt@natochenny.com.*